



upc cablecom

Allgemeine Geschäftsbedingungen von upc cablecom

März 2011

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Wann gelten für Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)?

Diese AGB sind Bestandteil der jeweiligen Anmeldung oder Vertragsurkunde für unsere Dienstleistungen.

2. Welche Dienstleistungen erbringen wir für Sie und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen an: Digitales Fernsehen und Radio, Internet und Festnetztelefonie.

Der Umfang und Inhalt unserer Dienstleistungen ergeben sich aus der jeweiligen Anmeldung oder Vertragsurkunde.

Damit Sie unsere Dienstleistungen beziehen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: (1) Ihr Haushalt muss an unser Kabel-TV-Netz angeschlossen sein und (2) muss der Abonnementspreis für den Kabel-TV-Anschluss in der jeweils gültigen Höhe bezahlt werden. Im Übrigen müssen unsere Dienstleistungen tatsächlich bei Ihnen verfügbar sein. Für das Erstellen und den Unterhalt des Anschlusses gestatten Sie uns Zugang zu den Telekommunikationsanlagen.

3. Was ist bei der Nutzung der Dienstleistungen allgemein zu beachten?

Im Rahmen der vorliegenden Bedingungen sind Sie in der privaten Nutzung der Dienstleistungen frei. Jede andere Nutzung, wie z.B. Vervielfältigung, Aufführung, Verleih, Übertragung oder anderweitiges Zugänglichmachen ausserhalb Ihres privaten Kreises und Ihrer Räumlichkeiten ist nicht erlaubt. Über unsere Dienstleistungen wird Ihnen Zugang zu Medieninhalten ermöglicht, für die wir nicht

verantwortlich sind. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie die alleinige Verantwortung tragen, dass in Ihrem Haushalt keine Minderjährigen Zugang zu ungeeigneten Inhalten erlangen. Wir unterstützen Sie dabei, indem wir Ihnen verschiedene Sperrmöglichkeiten zur Verfügung stellen.

Das Ihnen bekanntgegebene digitale Fernseh- und Radio-Programmangebot kann Änderungen unterliegen und wir behalten uns vor jederzeit programmliche Änderungen vorzunehmen.

4. Was ist bei der Nutzung von Telefonie- und Internet-Dienstleistungen speziell zu beachten?

Sie verpflichten sich, Handlungen zu unterlassen, die gesetzliche oder vertragliche Bestimmungen oder die Rechte Dritter verletzen, wie z.B.:

- unerwünschte Werbeanrufe, den Versand von Spam, insbesondere unerwünschte oder unverlangte Werbe-E-Mails, Junk-Mails oder sonstige unverlangte Mitteilungen;
- das Verbreiten von Schadprogrammen (z.B. Viren, Trojaner) sowie die Anwendung von Techniken, welche mit dem Internet verbundene Netzkomponenten beschädigen oder deren Leistung beeinträchtigen können (z.B. Denial-of-Service [DoS]-Attacken).

Bei Verstössen sind wir befugt, unsere Dienstleistungen sofort einzustellen und den Vertrag ausserordentlich aufzulösen.

5. Welche Telefonie-Dienstleistungen können wir für Sie erbringen?

Die von uns angebotene Festnetztelefonie ist für den gemäss der jeweiligen Anmeldung oder Vertragsurkunde festgelegten Gebrauch bestimmt.

Die Nutzung für Dauer- und Durchwahlverbindungen, Videotelefonie, Call-Center-Dienstleistungen, permanente Überwachungsdienste, umfangreiche analoge Datenübertragungen und Machine-to-Machine-Anwendungen sind nicht erlaubt.

Falls Sie die Dienstleistungen übermässig nutzen (z.B. Gesamtverbindungsvolumen von über 10 000 Minuten/Monat), verrechnen wir Ihnen rückwirkend den Standardtarif für die entsprechenden Verbindungen, sofern diese nicht bereits separat abgerechnet wurden. Vorgängig erhalten Sie eine Unterlassungsaufforderung. Zudem können wir den Vertrag mit Ihnen mit einer Kündigungsfrist von 7 Tagen auf einen beliebigen Zeitpunkt hin ausserordentlich auflösen.

Wir überlassen Ihnen für die Telefonie-Dienstleistung ein für Sie konfiguriertes Kabelmodem, welches Sie an der uns mitgeteilten Adresse anschliessen müssen. **Verwenden Sie das Modem an einer anderen Adresse als der bei uns registrierten, können wir die Standortidentifikation und die Leitweglenkung von Notrufen nicht sicherstellen.** An das Kabelmodem können Sie ein eigenes Telefongerät anschliessen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Tauglichkeit des Telefons für unsere Dienstleistung sicherzustellen. Bei der Benützung eines ISDN-Adapters können wir nicht alle Funktionen garantieren.

Bei Unterbrüchen der Stromversorgung ist die Nutzung der Dienstleistungen nicht möglich. Daher raten wir Ihnen vom Einsatz unserer Telefonie-Dienstleistung für sicherheitskritische Anwendungen ab. Insbesondere TeleAlarm® und automatisierte Mobilisierungsaufgebote (SMT) können wir bislang nicht unterstützen. Wir schliessen jegliche Haftung infolge von Störungen und Ausfällen von solchen Anwendungen aus.

6. Was ist bei den angegebenen Internet-Geschwindigkeiten zu beachten?

Bei von uns angegebenen Internet-Geschwindigkeiten handelt es sich um Maximalwerte, deren Erreichbarkeit wir nicht garantieren können. Die tatsächlich erreichten Geschwindigkeiten hängen unter anderem von Ihrem Computer, der Qualität des Hausanschlusses und der Hausverkabelung, der Anzahl Haushalte an einer Verteilanlage, den Mitbenutzern und weiteren technischen Komponenten ab.

Aus Fairness gegenüber anderen Nutzern sichern Sie uns zu, insbesondere zwischen 16 und 24 Uhr die Peer-to-Peer-Nutzung, das Betreiben von Game-Servern und den Download von Foren etc. einzuschränken, damit die Geschwindigkeiten der anderen Nutzer nicht in ungewöhnlicher Weise negativ beeinflusst werden.

Zur Durchsetzung dieser Fairness-Regelung behalten wir uns vor, bei Vorliegen einer Gefährdung des störungsfreien Internetbetriebs punktuell eine vorübergehende Reduktion der maximalen Geschwindigkeiten vorzunehmen oder den Internetzugang ganz zu sperren.

7. Was ist bei Fragen zu Rechnungen zu beachten?

Allfällige Beanstandungen zu einer Rechnung teilen Sie uns bitte bis spätestens 10 Tage nach deren Erhalt schriftlich mit. Ansonsten gilt die Rechnung als von Ihnen akzeptiert und muss innerhalb der vermerkten Zahlungsfrist bezahlt werden.

Nach Ablauf der Zahlungsfrist befinden Sie sich in Verzug. Wir sind in diesem Fall berechtigt, Ihnen für den ausstehenden Betrag einen Verzugszins von 5% pro Jahr sowie Mahngebühren in der Höhe von CHF 25.- zu belasten. Weiter können wir unsere Dienstleistungen per sofort einstellen und den Vertrag mit Ihnen kündigen und Ihnen die bis zum ordentlichen Kündigungstermin geschuldeten Dienstleistungsentgelte sowie weitere Kosten in Rechnung stellen.

Bei ausserordentlichen Vertragsauflösungen können wir Ihnen die bis zum Ablauf der ordentlichen Vertragsdauer geschuldeten Gebühren in Rechnung stellen.

Für eine Wiederaufschaltung einer Dienstleistung können wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr (mindestens CHF 90.-) in Rechnung stellen, falls die Ursache für die Abschaltung von Ihnen zu verantworten ist.

Bei kostenpflichtigen Mehrwertdienst-Nummern (wie z.B. 09xx) nehmen wir nur das Inkasso vor. Bei Fragen und Beanstandungen im Zusammenhang mit solchen Rechnungen bitten wir Sie daher, direkt an den entsprechenden Anbieter zu gelangen.

upc cablecom bekennt sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und ist bestrebt, bei neuen Vertragsabschlüssen auf papierlose Rechnung umzustellen. Falls Sie Rech-

nungen auf Papier bevorzugen, können wir für diese Rechnungen Gebühren erheben. Forderungen, die Sie gegen uns geltend machen, können Sie nicht mit unseren Forderungen gegenüber Ihnen verrechnen.

8. Wie lange läuft Ihr Vertrag und wie können Sie diesen kündigen?

Der Vertrag tritt in Kraft, sobald wir Ihre Anmeldung durch Zustellung des Installationspaketes oder durch tatsächliche Leistungsbereitstellung oder Montage durch einen von uns beauftragten Techniker akzeptiert haben. Der Vertrag dauert mindestens 12 Monate und läuft im Anschluss unbefristet weiter. Sie können nach Ablauf der Mindestdauer die entsprechende Dienstleistung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Monaten auf ein Monatsende schriftlich kündigen.

Beziehen Sie beim Abschluss des Vertrages mit uns bereits eine unserer Dienstleistungen, gelten die Vertragsbedingungen des zuletzt abgeschlossenen Vertrages, insbesondere die neue Mindestlaufzeit, für alle Dienstleistungen.

Wenn Sie den Vertrag vor Ablauf der Mindestvertragsdauer beenden, können wir Ihnen die bis zum Ende der Mindestlaufzeit geschuldeten Dienstleistungsentgelte in Rechnung stellen.

9. Was gilt, wenn wir den Vertrag während der Vertragsdauer zu Ihrem Nachteil ändern?

Wir behalten uns vor, unsere Preise und AGB jederzeit zu ändern und unsere Dienstleistungen dem neuen Stand der Technik anzupassen.

Nehmen wir während der Vertragslaufzeit Preiserhöhungen vor oder ändern wir die AGB wesentlich zu Ihrem Nachteil, werden wir Sie über diese Anpassungen informieren. Sofern Sie uns nicht innerhalb von 14 Tagen nach dieser Information schriftlich mitteilen, dass Sie die geänderten Bedingungen nicht akzeptieren, erklären Sie sich mit den Änderungen einverstanden. Bezahlen Sie eine Rechnung mit den neuen Preisen ohne schriftlichen Vorbehalt erklären Sie sich mit den Änderungen einverstanden.

Wenn Sie eine Preiserhöhung oder eine Vertragsänderung, welche wesentlich nachteilig ist, nicht akzeptieren wollen, können Sie den Vertrag auf das Datum hin kündigen, an dem diese Änderung Geltung erlangt. Hierzu müssen Sie unter Verweis auf

die entsprechende Vertragsänderung bzw. Preiserhöhung vor deren Inkrafttreten schriftlich kündigen. Massgebend ist das Datum des Poststempels.

10. Was ist bei einem Umzug zu beachten?

Damit die Erbringung der Dienstleistungen an der neuen Adresse möglichst unterbruchsfrei fortgeführt werden kann, ist uns ein Umzug mindestens 30 Tage im Voraus mitzuteilen. Weitere Informationen zum Thema Umzug finden Sie auf unserer Webseite.

11. Was ist bei Geräten, die wir Ihnen zum Gebrauch überlassen, zu beachten?

Geräte, die wir Ihnen für den Bezug unserer Dienstleistungen während der Vertragsdauer zum vertragsgemässen Gebrauch überlassen, verbleiben in unserem Eigentum oder im Eigentum des Herstellers.

Die Geräte dürfen nicht verändert werden. Bei Ausfall eines Gerätes besteht kein Anspruch auf Rückvergütung oder Anrechnung von Abonnementsgebühren.

Nach Beendigung des Vertrages müssen Sie uns die Geräte innerhalb von 14 Tagen zurückzusenden, ansonsten können wir Ihnen eine Entschädigung von pauschal CHF 500.- in Rechnung stellen. Sollten die Geräte Beschädigungen oder Abnutzungsspuren aufweisen, die über das übliche Mass hinausgehen, können wir Ihnen die anfallenden Wiederbeschaffungskosten in Rechnung stellen.

12. Wie haften wir Ihnen gegenüber?

Für Schäden, die Ihnen allenfalls im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen entstehen, haften wir nur bei absichtlicher oder grobfahrlässiger Vertragsverletzung. Eine weitergehende Haftung für indirekte Schäden irgendwelcher Art ist ausgeschlossen. Sollten uns Dritte infolge von unrechtmässigen Handlungen über Ihre Anschlüsse im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Dienstleistungen belangen, sichern Sie uns zu, uns vollumfänglich schadlos zu halten.

Wir können Ihnen keine Gewährleistung geben, dass die Nutzung unserer Internetdienstleistungen frei von Schadprogrammen erfolgt. Sie sind selber verantwortlich für die notwendigen sicherheitstechnischen Massnahmen bezüglich Geräte und Anschlüsse in Ihrem Haushalt.

Für die von Ihnen bezogenen oder bestellten Dienstleistungen oder Waren im Zusammenhang mit Mehrwertdienste-Nummern übernehmen wir keine Haftung.

Für den Verlust von Daten auf defekten Geräten übernehmen wir ebenfalls keine Haftung.

Wir können Ihnen keine ständige, uneingeschränkte Verfügbarkeit unserer Dienstleistungen garantieren. Dies gilt insbesondere auch bezüglich Übertragungszeiten oder -kapazitäten.

13. Datenschutz

Wir verpflichten uns, Ihre Kundendaten sorgfältig zu behandeln und nur im Rahmen des schweizerischen Datenschutzgesetzes zu verwenden.

Sie sind damit einverstanden, dass wir Ihre Daten an Dritte, die von uns mit der Abwicklung von Kundenbeziehungen oder mit dem Inkasso ausstehender Rechnungsbeträge beauftragt sind, weitergeben können. Weiter sind Sie damit einverstanden, dass wir Ihre Kundendaten zu Marketingzwecken

für uns, unsere Mutter- und Tochtergesellschaften sowie für Partnernetze und von uns für unsere Marketingzwecke beauftragte Partnerfirmen im In- und Ausland verwenden dürfen, falls Sie uns die Verwendung Ihrer Daten zu Marketingzwecken nicht ausdrücklich schriftlich untersagt haben.

14. Inkrafttreten

Diese AGB treten per 28. März 2011 in Kraft und ersetzen alle früheren Versionen der AGB.

15. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist unter Vorbehalt zwingender Gesetzesbestimmungen Zürich 1.

© upc cablecom

Zürich, im März 2011

upc cablecom GmbH
Industriestrasse 19
8112 Otelfingen
Telefon 0800 66 88 66
upc-cablecom.ch